Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 77 (1951)

Heft: 41

Illustration: Balduins Schwieger-Mama trägt Tiger!

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

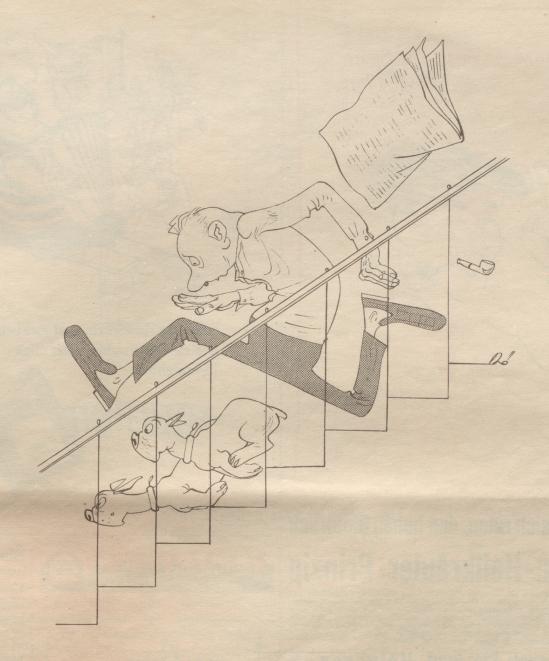
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auf Grund vieljähriger Erfahrung stellt ein bekannter New Yorker Kürschner fest, daß Frauen, die Pelzmäntel tragen, mit der Zeit die Gewohnheiten der Tiere annehmen, aus deren Pelze ihre Mäntel angefertigt sind.

Balduins Schwieger-Mama trägt Tiger!

wurde. Nur vier wären etwas früher weggegangen, wohin, das wisse er nicht.

«Ja, diese vier», ereiferte sich darauf der brave Polizist, «diese vier habe ich gesehen, wie sie faul und gleichgültig abseits standen, gute zehn Schritte vom Brunnen entfernt, als der Pedell um Hilfe rief! Nicht den kleinen Finger hätten sie



gerührt, um ihn herauszuziehen, oder um die Missetäter zu fangen, die bei meinem Nahen gleich Schatten entschwanden!»

«Folglich sind die Concordianer an diesem Streich ausnahmweise unschuldig», entschied der Rektor, und dabei blieb es. Robert Däster